

Zählergemeinschaft der Fraktionen Stadt und Ortsteile und Bündnis Dömitz/Wahlgruppe MITEINANDER

Stellungnahme

Vorgetragen in der Stadtvertretersitzung am 12.11.24

Die Zählergemeinschaft der Fraktionen Stadt und Ortsteile und Bündnis Dömitz/Wahlgruppe MITEINANDER möchte kurz zum Thema Rechtsextremismus Stellung nehmen:

Nach der letzten Sitzung ist es uns ein Anliegen zu betonen, wie notwendig es ist, sich als demokratische Kräfte in der Stadtvertretung klar zu positionieren gegenüber der demokratiefeindlichen und rechtsextremen Wahlgruppe der „Heimat und Identität“, hier vertreten durch Manuel Schubert. Wir sitzen hier nicht als Privatpersonen, sondern als gewählte Vertreter einer Wahlgruppe oder Partei und vertreten ein Mandat, ohne Rücksicht auf persönliche, freundschaftliche oder geschäftliche Bindungen. Eine Zusammenarbeit mit einer Nachfolgeorganisation der NPD, die unsere demokratischen Werte verachtet, lehnen wir auch in Sachthemen ab, weil dadurch rechtsextreme Positionen legitimiert und normalisiert würden.

Wie wir gemeinsam als Demokraten und Demokratinnen mit dem schwierigen Stimmenverhältnis in Dömitz umgehen können, möchten wir nach wie vor mit der Fraktion Dömitzer Union diskutieren, bieten weiterhin Dialog und Kooperation an. Wir appellieren: lasst uns zusammenstehen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus. Danke.